

- Angela Matt, Am Exerzierplatz 2, 9490 Vaduz
- Eugen Nägele, Speckibündt 16, 9494 Schaan
- Bruno Näscher, Stelzengasse 173, 9487 Gamprin
- Wilfried Ospelt, Kirchstrasse 11, 9490 Vaduz
- Elfriede Quaderer-Vogt, Fürst-Johannes-Strasse 26, 9494 Schaan
- Patrik Schädler, Gschind 530, 9497 Triesenberg
- Marcel Schönenberger, Rütelti 705, 9497 Triesenberg
- Patrick Sele, St. Markusgasse 13, 9490 Vaduz
- Paula Weber-Hasler, Oberfeld 96, 9495 Triesen
- Eckhard Wollwage, Auf der Egerta 94, 9498 Planken
- Christa Zwiefelhofer, Platte 138, 9488 Schellenberg
- Thomas Zwiefelhofer, Fürst-Franz-Josef-Strasse 52, 9490 Vaduz

Seit der letzten Jahresversammlung mussten wir den Tod der folgenden sieben Vereinsmitglieder zur Kenntnis nehmen:

- Martin Gstöhl, Restaurant Eintracht, 9492 Eschen
- Albert K. Haas, Meierhofstrasse 44, 9495 Triesen
- Berta Jehle, Landstrasse 27, 9494 Schaan
- Franz Marten, Am Widagraba 5, 9490 Vaduz
- August Sprenger, Lettstrasse 18, 9490 Vaduz
- Otto Schurte, Sägastrasse 29, 9495 Triesen
- Emanuel Vogt, Ramschwagweg 82, 9496 Balzers

Sechs Mitglieder sind seit der letzten Jahresversammlung aus dem Verein ausgetreten.

Ende Februar 1999 zählte der Historische Verein für das Fürstentum Liechtenstein 801 Mitglieder.

PROJEKTE DES HISTORISCHEN VEREINS

NEUBEARBEITUNG «DIE KUNSTDENKMÄLER DES FÜRSTENTUMS LIECHTENSTEIN»

Der Historische Verein übernahm im Berichtsjahr neu die Trägerschaft des Projektes «Neubearbeitung «Die Kunstdenkmäler des Fürstentums Liechtenstein»». Das 1950 erschienene und von Erwin Poeschel verfasste Buch ist seit langem vergriffen. Neue Forschungserkenntnisse sollen in eine nun fällige wissenschaftliche Neubearbeitung einfließen. Nachdem der Landtag in seiner Sitzung vom 16. September 1998 dem Finanzbeschluss über diese Neubearbeitung zugestimmt hat, steht der Weg für das weitere Vorgehen offen. Im Jahre 1999 soll eine geeignete Fachperson als Projektleiter oder Projektleiterin angestellt werden, damit die wissenschaftliche Neubearbeitung der liechtensteinischen Kunstdenkmäler dann beginnen kann.

LIECHTENSTEINISCHES URKUNDENBUCH

Die Gewährung eines Verpflichtungskredites in Höhe von CHF 410 000.- ermöglichte die Anstellung von Claudius Gurt als Bearbeiter des liechtensteinischen Urkundenbuches für die kommenden sechseinhalb Jahre. In diesem Zeitraum sollen die für die Geschichte Liechtensteins wichtigen Urkunden aus der Herrschaftszeit der Freiherren von Brandis (1416 bis 1510) bearbeitet und schlussendlich in transkribierter und kommentierter Form der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Claudius Gurt hat seine Tätigkeit anfangs 1998 im Rahmen eines 50-Prozent-Penums aufgenommen. Er hat seinen Arbeitsplatz im liechtensteinischen Landesarchiv in Vaduz. Wir danken dem Landesarchiv für das Claudius Gurt gewährte Gastrecht. Zu grossem Dank sind wir auch den Sponsoren verpflichtet, die durch ihre finanzielle Unterstützung die Anschaffung eines eigenen Computers für die Urkundenbearbeitung ermöglichten. Speziell um eine Finanzhilfe angesucht hatten wir